



Beilage 1 Elemente des Leistungsvertrags

Diese Beilage enthält die wesentlichen Elemente und Bedingungen des mit der Zuschlagsempfängerin (Auftragnehmerin) abzuschliessenden Leistungsvertrags.

Die Anbietenden müssen mit ihrem Angebot schriftlich bestätigen, dass sie diese Vertragselemente vollumgänglich akzeptieren und – im Falle einer Zuschlagserteilung – bereit sein werden, im Perimeter Thun Oberland West TOW mit der Auftraggebergemeinschaft (AGG TOW) bestehend aus dem Entwicklungsraum Thun ERT, der Planungsregion Kandertal PR KA und der Bergregion Obersimmental-Saanenland BR OS-SA einen entsprechenden Vertrag abzuschliessen.

Vertragselemente

1. Einleitende Bemerkungen und Vertragsgegenstand

Angaben zu den energierechtlichen Vorgaben, zum Vergabeverfahren, zur Zuschlagserteilung sowie zum Gegenstand des Vertrags.

2. Vertragsbestandteile und Reihenfolge der Geltung

- a) Vertrag mit Anhängen;
- b) Pflichtenheft inklusive Beilagen sowie die SIMAP-Ausschreibung;
- c) Angebot der Auftragnehmerin samt Anhängen, Erläuterungen und Bestätigungen;
- d) Schweizerisches Obligationenrecht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Parteien sind nicht anwendbar.

3. Aufgaben der Energieberatungsstelle

Gegenstand des Auftrags ist das Führen der Energieberatungsstelle (EBS) im Perimeter TOW.

Die Energieberatung beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Aufgabenbereiche:

- Objekt- und projektbezogene Beratungen (Ziffer 3.1),
- Öffentlichkeitsarbeit (Ziffer 3.2),
- Unterstützung von Gemeindebehörden und Planungsgremien (Ziffer 3.3).

3.1 Objekt- und projektbezogene Beratungen



Die EBS steht grundsätzlich sämtlichen Privatpersonen, privat- und öffentlichrechtlichen Unternehmungen und Organisationen sowie Gemeindebehörden im Perimeter TOW für objekt- und projektbezogene Energiefragen (insbesondere im Gebäude- und Anlagenbereich) zur Verfügung.

Die Leistungen der EBS bestehen aus Wissensvermittlung und Beratungen in Bezug auf bestehende Objekte sowie auf die Planung und Ausführung von Projekten. Sie bestehen jedoch nicht darin, ein Vorhaben oder einen Teil davon selber auszuführen.

Die Beratungen erfolgen als Einzelinstruktionen oder einmalige Schulungen von Personengruppen. Die Gratisberatungen bei der EBS, per Telefon oder per Mail sollen in der Regel nicht mehr als eine Stunde in Anspruch nehmen. Für Beratungen vor Ort kann ein Unkostenbeitrag in Rechnung gestellt werden, sie sollten in der Regel nicht länger als drei Stunden dauern.

Für die Beratungen gelten die folgenden Kostengrundsätze und –beiträge:

Die EBS

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
1	Die Mitarbeiter der EBS gewährleisten gegenüber ihrer Region einen aktuellen Wissenstand der schweizerischen und kantonalen Energiegesetzgebung, der Energiestrategie des Kantons Bern, sowie nationaler und kantonaler Förderprogramme.	Pflicht	kostenlos
2	Die Mitarbeiter der EBS besuchen mindestens 1 Weiterbildung jährlich, um ihr fachliches Know-how und ihre Kenntnisse aufrecht zu erhalten und ihre Beratungskompetenz weiter auszubauen.	Pflicht	kostenlos
3	Die Mitarbeiter der EBS nehmen an den 2x jährlich stattfindenden Tagungen mit dem AUE teil und leisten einen aktiven Beitrag zum Erfahrungsaustausch.	Pflicht	kostenlos

Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
4	Die EBS nimmt in geeigneter Weise mindestens 2 öffentliche Auftritte pro Jahr wahr zur Förderung der Bekanntheit des Angebots in der Öffentlichkeit.	Pflicht	kostenlos
5	Die EBS veröffentlicht in geeigneter Weise mindestens 4 Beiträge pro Jahr in regionalen Medien (Print/TV/Radio) zur Förderung der Bekanntheit des Angebots in der Öffentlichkeit.	Pflicht	förderberechtigt, ist Teil des Auftrags
6	Die EBS unterstützt das AUE als verlängerter Arm des Kantons bei Anlässen im Bereich der	Pflicht	kostenlos



	Öffentlichkeitsarbeit (z.B. an Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen).		
--	--	--	--

Kundenberatung – allgemein

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
7	Die EBS berät Ihre Kunden per Telefon oder Mail. Sie steht ihren Kunden für Vorgehensberatungen in ihren eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung.	Pflicht	kostenlos
8	Die EBS führt Vorgehensberatungen für Kunden vor Ort durch und erstellt für diese einen einfachen Beratungsbericht.	Pflicht	Unkostenbeitrag

Kundenberatung - Region

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
9	Die EBS berät die Region in geeigneter Weise in den Bereichen Energie, Raumplanung und Klima.	Pflicht	kostenlos

Kundenberatung – Gemeinden

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
10	Die EBS informiert alle Gemeinden im Perimeter der Region über das Angebot und der Erreichbarkeit der EBS. Sie tritt in geeigneter Weise periodisch – mindestens jährlich – mit jeder Gemeinde in Kontakt.	Pflicht	kostenlos
11	Die EBS unterstützt die Umsetzung der Energiegesetzgebung durch gezielte jährliche Schulungen von Gemeinden über Änderungen der gesetzlichen Grundlagen und die Kompetenzen der Gemeinden. Sie ist verantwortlich für die Durchführung (Organisation und Moderation) der Schulungen. Inhaltliche Grundlagen werden auf Verlangen durch das AUE zur Verfügung gestellt.	Pflicht	förderberechtigt
12	Die EBS berät die Gemeinden beim Vorgehen bezüglich Ausnahmen, Befreiungen und Erleichterungen. Sie erhöht durch regelmässige Unterstützung die Kompetenz der zuständigen Fachpersonen der Gemeinden.	Pflicht	kostenlos
13	Die EBS steht den Gemeinden beim Prozess einer Ortsplanungsrevision beratend zur Verfügung.	Pflicht	kostenlos



14	Die EBS steht Gemeinden für die Mitarbeit in einer Begleitgruppe für einen Richtplan Energie zur Verfügung.	Pflicht	kostenlos
15	Die EBS unterstützt die Gemeinden beratend bei der Umsetzung eines Richtplans Energie (z.B. für einen Wärmeverbund)	Pflicht	kostenlos
16	Die EBS unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung von BEakom-Massnahmen und den Kanton beim Controlling von BEakom-Gemeinden in ihrer Region.	Pflicht	kostenlos
17	Die EBS berät Gemeinden in Energiefragen bei der Bewirtschaftung gemeindeeigener Liegenschaften.	Pflicht	kostenlos
18	Die EBS unterstützt die Gemeinden beim Aufbau einer Energiebuchhaltung gemeindeeigener Liegenschaften.	Pflicht	kostenlos
19	Die EBS führt für Gemeinden eine Energiebuchhaltung gemeindeeigener Liegenschaften.	freiwillig	separater Auftrag
20	Die EBS kontrolliert im Auftrag der Gemeinde Energienachweise im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens.	freiwillig	separater Auftrag
21	Die EBS führt im Auftrag der Gemeinde Baukontrollen durch.	freiwillig	separater Auftrag

Kundenberatung - Fachpersonen

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
22	Die EBS unterstützt die Umsetzung der Energiegesetzgebung durch gezielte Schulungen von Planenden und EMN- Ausstellenden mindestens 2x pro Jahr. Sie organisiert und moderiert die Schulungen. Inhaltliche Grundlagen werden auf Verlangen durch das AUE zur Verfügung gestellt.	Pflicht	förderberechtigt
23	Die EBS unterstützt die Umsetzung der Energiegesetzgebung durch gezielte Schulungen von EMN-Kontrollierenden mindestens 2x pro Jahr. Sie ist verantwortlich für die Durchführung (Organisation und Moderation) der Schulungen. Inhaltliche Grundlagen werden auf Verlangen durch das AUE zur Verfügung gestellt.	Pflicht	förderberechtigt



Kundenberatung - KMU

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
24	Die EBS unterstützt die KMU in ihrer Region durch Vorgehensberatung bei Prozess- und Betriebsoptimierung.	Pflicht	kostenlos
25	Die EBS führt Betriebsoptimierungen bei KMU durch.	Freiwillig	förderberechtigt, separater Auftrag

Nach Beratungen vor Ort ist ein Beratungsprotokoll zu erstellen. Das Original geht an den Kunden oder die Kundin, eine Kopie legt die EBS in ihrer Dokumentation ab. Die Beratungsprotokolle sollen den Kunden und Kundinnen ermöglichen, auch zu einem späteren Zeitpunkt die richtigen Entscheidungen aufgrund der Beratungsergebnisse fällen zu können. Sie sollen aber keinen grossen bürokratischen Mehraufwand für die EBS verursachen. Die Kopien der Beratungsprotokolle stehen dem AUE und den Auftraggebern für Umfragen im Rahmen der Qualitätskontrolle jederzeit zur Verfügung. Sie werden von der EBS während mindestens zehn Jahren aufbewahrt.

3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Ziele der Öffentlichkeitsarbeit:

Primäres Ziel der Öffentlichkeitsarbeit der EBS ist die Förderung einer effizienten, sparsamen, wirtschaftlichen und umweltschonenden Energieversorgung und -nutzung mittels Informations- und Sensibilisierungsinstrumenten. Ein weiteres Ziel der Öffentlichkeitsarbeit der EBS ist die Unterstützung der Auftraggeber, des Kantons und des Bundes bei der regionalen Umsetzung der Informations- und Aufklärungskampagnen im Rahmen von EnergieSchweiz.

Auftrag der Energieberatungsstelle:

Die EBS betreibt Öffentlichkeitsarbeit, ist Ansprechpartnerin im Hinblick auf Veranstaltungen sowie Aus- und Weiterbildungen zu Themen rund um die Energie. Sie sensibilisiert die Gemeinden, die Bevölkerung und die Wirtschaft für Energiefragen.

Die Öffentlichkeitsarbeit der EBS umfasst im Wesentlichen Aktivitäten, welche

- zum sparsamen und effizienten Energieeinsatz oder zur Nutzung von erneuerbaren Energiequellen anleiten,
- über die Beratungs- und Förderangebote und über die Energiepolitik von Bund und Kanton informieren,
- über die ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge der Energiegewinnung, -verteilung und -nutzung aufklären,



- die Gemeinden bei der Umsetzung von Vorschriften sowie in ihrer wichtigen Rolle der Vorbildfunktion durch die Bereitstellung von Informationsmaterial und Hilfsmitteln (z.B. Planungshilfen, Leitfäden, Konzepten etc.) aktiv unterstützen.

Massnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeitsarbeit der EBS umfasst im Wesentlichen die folgenden Massnahmen:

- Präsentieren der Dienstleistungen der öffentlichen regionalen Energieberatung auf einer entsprechenden Webseite sowie in Publikationen, Newsletters und Internetauftritten der Auftraggeber und der Gemeinden,
- Verfassen von Referaten, Artikeln und Factsheets zu Energiethemen,
- Verfassen von Beiträgen in den lokalen Medien,
- Organisieren von Informationsveranstaltungen und ERFA-Tagungen,
- Auftritte an Aktions-/Thementagen (z.B. Minergie), an regionalen Messen sowie an Informationsveranstaltungen der Gemeinden zum Thema Energie,
- Vernetzen der Gemeinden und Hilfestellung in der Kommunikation zu Energiethemen.

Rahmenbedingungen zur Öffentlichkeitsarbeit:

Die EBS hat bei der Öffentlichkeitsarbeit die folgenden Rahmenbedingungen zu beachten:

- Die Öffentlichkeitsarbeit der EBS ist mit den Auftraggebern zu konsolidieren, d.h. Ziele und Massnahmen werden gemeinsam festgelegt.
- Die Jahresplanung der Massnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erfolgt gemeinsam mit den Geschäftsstellen der Auftraggeber.
- Die Botschaften sind mit den Kommunikationszielen des Bundes, des Kantons und der Auftraggeber abzustimmen.
- Die EBS setzt die Kommunikationsmittel und -kanäle von EnergieSchweiz ein.
- Die Öffentlichkeitsarbeit ist mit den Aktivitäten der Gemeinden abzustimmen.
- Lancieren einzelne Gemeinden eigene Projekte im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und übertragen deren Durchführung an die EBS, bedingt dies jeweils einen separaten Auftrag.
- Der Aufwand, den die EBS für die Öffentlichkeitsarbeit betreibt, ist Bestandteil des Energieberatungsmandats.

Beabsichtigt die EBS, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Dritte beizuziehen (z.B. Agenturen), so bedarf dies der vorgängigen Zustimmung der Auftraggeber.

3.3 Unterstützung von Gemeindebehörden und Planungsgremien

Die EBS unterstützt Gemeindebehörden und weitere öffentlichrechtliche Planungsgremien initial in Energiefragen, so insbesondere in folgenden Bereichen:

- Beratungen über die Energiegesetzgebung des Bundes und des Kantons, über Energiepolitik, BEakom, Label Energiestadt,



- Beratungen im Zusammenhang mit Energierichtplänen, Baureglementen, Zonenplänen und Überbauungsordnungen,
- Beratung im Zusammenhang mit Fernwärmeprojekten,
- Beratung betreffend Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien.

Die Beratungen erfolgen unentgeltlich und sollen möglichst effizient abgewickelt werden (keine Dauerberatung durch ständigen Einsatz in Kommissionen).

4. Auftragserfüllung und Beratungsgrundsätze

4.1 Die EBS hat bei der Ausübung des Auftrags die folgenden Grundsätze zu beachten:

- Bei der Beratung ist auf eine sachgerechte und rechtsgleiche Verteilung der Leistungen auf das gesamte Beratungsgebiet zu achten.
- Die EBS bleibt in der Beratung firmen- und produkteneutral sowie wertungsfrei.
- Weiterführende Aufträge, welche sich aus der Beratung ergeben, dürfen nur angenommen werden, wenn der Kunde bzw. die Kundin dies selber wünscht. Diese Aufträge werden nicht im Rahmen des EBS-Mandates wahrgenommen, sondern bedingen einen separaten Auftrag zu marktüblichen Konditionen.
- Die EBS behandelt Kundeninformationen aus der Beratungstätigkeit vertraulich. Ohne ausdrückliches Einverständnis aller Betroffenen dürfen sie nicht für Zwecke ausserhalb der regionalen Energieberatung verwendet werden.
- Die EBS und die mit der Beratung betrauten Personen trennen die Beratungstätigkeit klar von ihren weiteren Tätigkeiten und verpflichten sich, das Energieberatungsmandat nicht zu Akquisitionszwecken zu nutzen.
- Die EBS stellt sicher, dass sie ihr fachliches Know-how und ihre Kenntnisse der schweizerischen und kantonalen Energiegesetzgebung stets auf dem aktuellen Stand hält und ihre Beratungskompetenz weiter ausbaut.

4.2 Die Aufgaben der EBS müssen klar von den übrigen Tätigkeiten der Auftragnehmerin getrennt werden. Ein Doppelmandat als öffentliche EBS und als Energiestadtberatung ist nach den rechtlichen Vorgaben unzulässig. Ebenso ausgeschlossen ist es, im Rahmen der öffentlichen Energieberatung als GEAK®-Experte tätig zu sein. Eine allfällige Tätigkeit als GEAK-Experte muss ausserhalb des Auftragsverhältnisses für die Energieberatung ausgeführt werden. Die Erstellung eines GEAK® oder GEAK® Plus für Liegenschaften aus einem Energieberatungsmandat ist nicht möglich.

5. Umfang des Auftrags

5.1 Der Umfang des Mandats wird durch die vorhandenen und von den Auftraggebern freigegebenen Mittel bestimmt. Die für die Energieberatung zur Verfügung stehenden Mittel werden jeweils Ende des Vorjahres genau festgelegt.

5.2 Aufgrund des zwischen dem AUE und den Auftraggebern abgeschlossenen Leistungsvertrags (Kantonsbeitrag) und unter Berücksichtigung der Beiträge der Gemeinden ist in den Jahren 2020 bis 2022 mit einem jährlichen Budgetbetrag von rund CHF 210'000.00 zu rechnen.



5.3 Die Auftraggeber behalten sich vor, einen Anteil von bis 10% des Jahresbudgets gemäss der vorstehenden Ziffer jeweils für besondere Projekte gesondert freizugeben.

5.4 Die EBS ist dafür verantwortlich, dass der festgelegte Leistungsumfang eingehalten wird. Sie stellt mit einem entsprechenden (laufenden) Zeitmanagement sicher, dass Beratungsleistungen während des ganzen Jahres erbracht werden können. Spitzennachfragen sind soweit möglich zu befriedigen, dürfen aber nicht dazu führen, dass das Beratungsbudget vor Ende Jahr aufgebraucht ist.

5.5 Die Leistungsanteile werden gemeinsam mit der Auftraggeberin festgelegt. Als Ausgangslage kann grob von der folgenden Aufteilung ausgegangen werden:

-	Objekt- und projektbezogene Beratungen an Private sowie an privat- und	
	- öffentlichrechtliche Unternehmen (Einzelberatungen und Kurse):	60%
	- Öffentlichkeitsarbeit und Information:	20%
	- Unterstützung von Gemeindebehörden und Planungsgremien:	10%
	- Administration und Diverses:	<u>10%</u>
	Total	100%

5.6 Bei den Beratungen ist darauf zu achten, dass die einzelnen Teilregionen und Gemeinden möglichst rechtsgleich und sachgerecht berücksichtigt werden. Stellen die Auftraggeber fest, dass dieser Grundsatz nicht befriedigend eingehalten wird, sind sie berechtigt, der Auftragnehmerin entsprechende Weisungen zu erteilen.

6. Zusammensetzung und Organisation der Energieberatungsstelle

6.1 Die Zuschlagserteilung erfolgte zu einem wesentlichen Teil aufgrund der Beurteilung der fachlichen Qualifikationen und Erfahrungen der mit dem Auftrag betrauten Personen.

Die Administrationsarbeiten sind durch entsprechend ausgebildete, gut qualifizierte Mitarbeitende zu erledigen.

6.2 Ebenfalls wichtig für die Zuschlagserteilung sind das Betriebs- und Beratungskonzept, die Organisation und die Struktur der EBS. Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, diese Konzepte sowie ihre Organisation und Struktur grundsätzlich während der ganzen Vertragsdauer beizubehalten. Allfällige Änderungen bedürfen der Zustimmung der Auftraggeber.

7. Geschäftszeiten und Auftritt

7.1 Die EBS ist grundsätzlich während den folgenden Bürozeiten erreichbar: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 17.00 Uhr. Abweichungen sind nach



Rücksprache und im Einverständnis der Auftraggeber möglich. Nach Rücksprache und im Einverständnis der Auftraggeber kann zudem während bestimmten Zeiten ein Telefonbeantworter eingesetzt werden (mit der Möglichkeit, Nachrichten zu hinterlassen). Rückrufe durch die EBS haben in diesem Fall bis spätestens am Vormittag des nächsten Werktags zu erfolgen.

Sprechstunden und Beratungen vor Ort erfolgen nach vorgängiger Vereinbarung.

7.2 Die EBS tritt im Rahmen des vorliegenden Auftrags ausschliesslich als «Energieberatungsstelle Thun-Oberland West» auf und verwendet dabei die Logos von EnergieSchweiz und der Auftraggeber.

8. Vergütung des Auftrags und Zahlungsbedingungen

8.1 Die Vergütung des Auftrags erfolgt – im Rahmen der Kostendächer – aufgrund der geleisteten Arbeitsstunden.

Die Parteien vereinbaren bei Vertragsabschluss Stundenansätze.

8.2 Die EBS legt den Auftraggebern halbjährlich eine detaillierte Abrechnung vor, die nach Bedarf näher zu begründen und zu belegen ist. Die genehmigte Rechnung wird jeweils Ende Jahr innert 30 Tagen bezahlt.

9. Zusammenarbeit mit den Geschäftsstellen ERT, PR KA und BR OS-SA

Die EBS arbeitet in verschiedener Hinsicht mit den drei Geschäftsstellen der AGG TOW zusammen. Die EBS hält sich an das von den Geschäftsstellen (in Zusammenarbeit mit weiteren Leistungserbringern) erarbeitete Kommunikationskonzept sowie an die Vorgaben bezüglich Corporate Identity.

10. Berichterstattung und Qualitätssicherung

Die Berichterstattung erfolgt einmal jährlich bis Ende März des Folgejahres und umfasst mindestens folgende Dokumente:

1. Jahresrapport (Stundenrapport) der EBS (Aufwand- und Ertragsrechnung)
2. Jahresbericht
3. Namentliche Angabe der Mitarbeiter der EBS für das Folgejahr
4. Summarische Angaben der Tätigkeiten der EBS über die freiwillig erbrachten Leistungen (vgl. Ziffer 5.4) fallen.

Zur Qualitätssicherung stellt das AUE der EBS ein Monitoring Tool analog dem Leistungskatalog zur Verfügung. Das Tool ist Excel-basiert und kann von der EBS nach ihren Bedürfnissen erweitert werden. Die EBS rapportiert quartalsweise im Monitoring Tool des AUE den Umfang der Beratungen. Die Daten können anonymisiert geliefert werden. Das Monitoring Tool kann als Jahresrapport (Stundenrapport, vgl. Punkt 1 oben) verwendet werden.



Die AGG TOW verlangt bei Bedarf ein Controllinggespräch.

11. Haftung

Die Auftragnehmerin erbringt ihre Leistungen auf eigene Verantwortung und haftet gegenüber allfällig geschädigten Leistungsempfängern oder Dritten ausschliesslich. Sie verpflichtet sich, die Auftraggeber schadlos zu halten, falls diese wegen mangelhafter Beratung oder anderen schädigenden Verhalten der EBS in Anspruch genommen werden sollten.

12. Vertragsdauer und Vertragsauflösung

12.1 Der Leistungsvertrag beginnt am 1. Januar 2020 und wird auf eine feste Dauer von drei Jahren, das heisst bis zum 31. Dezember 2022, abgeschlossen. Dieser Vertrag bedarf keiner weiteren Kündigung.

12.2 Steigt die Teuerung gemäss Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) in der Zeit von Dezember 2020 bis Dezember 2022 um mindestens drei Prozentpunkte, so werden die Stundenansätze während der weiteren Vertragsdauer einmalig der Teuerung angepasst.

12.3 Der vorliegende Vertrag kann von jeder Partei aus wichtigen Gründen vorzeitig aufgelöst werden (fristlos oder unter Beachtung einer angemessenen Kündigungsfrist).

13. Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Vertragsbeendigung

13.1 Ungeachtet dessen, ob der Vertrag ordentlich oder ausserordentlich beendet wird, ist die Auftragnehmerin verpflichtet, die Personen, welche die Führung der EBS TOW übernehmen werden, zu instruieren und vollumfänglich zu dokumentieren.

13.2 Bei Beendigung des Vertrags hat die Auftragnehmerin den Auftraggebern sämtliche relevanten Dokumente, die sie im Rahmen der Auftragserfüllung erstellt und erhalten hat, in Papierform und soweit möglich elektronisch zur Verfügung zu stellen.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Thun;

14.2 Salvatorische Klausel;

14.3 Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform;

14.4 Vertragsausfertigung.



Unterschriften

Anhänge:

- Leistungsvertrag AGG TOW mit AUE
- FILAG Vollzug 2018
- Tarifblatt der Regionalen Energieberatung